

Protokoll der Online - Jahreshauptversammlung (JHV) des Fördervereins (FöV) der Schiller Schule am 10.11.2020

Hinweis: Abstimmungen wurden über den Chatverlauf der Videokonferenz durchgeführt. Als ‚Anwesende‘ werden die Teilnehmer der Videokonferenz bezeichnet.

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der letzten JHV

Das Protokoll der letzten JHV wird einstimmig genehmigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019/2020

Der Vorstand berichtet über

- die Entwicklung der Mitgliederzahlen nach Bereinigung seit 2014 (Anlage 1), aktuell 341 Mitglieder,
- die Entwicklung der Einnahmen/Ausgaben seit 2010/11 (Anlage 2),
- die Aktivitäten/Projekte in 2019/20 (Auszug - Anlage 3),

Herr Sobeck/Frau Habig berichten über den Inhalt und den aktuellen Stand des **Löwenprojekts**. Die denkmalrechtliche Erlaubnis zur Errichtung des ‚Löwenplatzes‘ wurde mit Hilfe der Architektin Frau Ebbing erlangt. Ein Antrag auf Projektmittel bei den Stadtwerken Bochum wurde eingereicht, Ende des Monats November 2020 steht die Entscheidung über zu fördernde Projekte an. Falls keine Fördermittel bereitgestellt werden, wurde eine Ersatzfinanzierung über die Bezirksvertretung Süd zugesichert. Ein Projektkurs wurde eingerichtet.

Zur **Boulderwand**: Der Schulhof ist aktuell nicht in dem Zustand, um die Boulderwand aufstellen zu lassen. Herr Dierks berichtet, dass dies ggf. im Sommer 2021 möglich sein könnte.

3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenwart (Oliver Steinkamp) stellt den Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer vor (s. Anlage 4) und erläutert einzelne Positionen. Der neue Bescheid über die Gemeinnützigkeit des Fördervereins wurde erneut erteilt.

4. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer (Oliver Gisk, Kirstin Tempelmann) berichten über ihre Prüftätigkeit und die Prüfgegenstände. Der Vorstandsvorsitzende bittet die Anwesenden um die Entlastung der Kassenprüfer. Die Anwesenden stimmen zu (einstimmig).

Herr Dierks bittet die Anwesenden um die Entlastung des Vorstandes. Die Anwesenden stimmen zu (einstimmig).

5. Neuwahl bzw. Bestätigung des Vorstandes m/w sowie der Beisitzer m/w

Der Vorstand bleibt bis auf Herrn Lütticke in der aktuellen Zusammensetzung bestehen, Herr Lütticke gibt sein Amt als 2. Vorsitzender auf. Von den Anwesenden melden sich hierfür keine Interessenten.

Bestätigt werden Herr Dierks als Vorsitzender, Herr Steinkamp als Kassenwart, Frau Käseborn als Schriftführerin.

Herr Dierks schlägt Frau Cornelia Körber für die 2. Vorsitzende vor. Einstimmig angenommen.

Die Beisitzer – Carla Gatter, Beate Schwarze, Petra Borgsmüller – führen ihr Amt fort.

Frau Tempelmann führt ihr Amt als Kassenprüferin fort, Frau Isabelle Schlüter wird als zweite Kassenprüferin vorgeschlagen. Einstimmig angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des für das Geschäftsjahr 2020/2021 zur Förderung verfügbaren Betrages

Herr Dierks stellt die einzelnen Positionen vor.

Frau Dr. Güting berichtet über das ‚Bienenprojekt‘ und möchte diese zunächst zurückstellen, da in der aktuellen Pandemielage ohnehin keine Projektarbeit möglich ist. Es sind im Vorfeld umfangreiche haftungsrechtliche und tierschutzrechtliche Fragen zu klären. Bis zur Klärung soll der Antrag zurückgestellt werden.

Frau Dr. Güting nimmt Stellung zum Projekt ‚Astronomie‘. Änderungen in den schulrechtlichen Vorschriften (G9) machen eine Neuausrichtung erforderlich. Da das Projekt in der Form nicht mehr weiterbestehen kann, werden keine Mittel bewilligt.

Herr Sauerwald und Herr Schmidt berichten über das Projekt ‚Nerds‘ – da zwei Klassen am Projekt teilnehmen, wird – im Vergleich zum letzten Jahr – der doppelte Betrag beantragt. Dies wird genehmigt.

Die Projekte Antimobbing-Theater und MEP können wegen der Pandemielage nicht durchgeführt werden, die beantragten Mittel werden daher nicht bereitgestellt.

Die übrigen beantragten Mittel (s. Anlage 5) können in der gewünschten Höhe bewilligt werden.

Der Vorstand stellt die Liste über die beantragten Mittel zur Abstimmung. Die beantragte Mittelverwendung wird mehrheitlich angenommen.

Bochum, 10.11.2020

Tanja Käseborn

Anlagen

